

KULTUR

Artikel vom 27.04.2014 / Ausgabe 17 / Seite 23

WELT *am* SONNTAG

David Ostrowski

Albert Oehlen soll gesagt haben, er versuche ja durchaus die Entwicklung seines früheren Schülers nachzuvollziehen. Allein: auf den Werksabbildungen im Internet sei so schrecklich wenig zu erkennen. Deshalb heißt es nicht nur für Oehlen: Einfach hingehen, wenn Javier Peres zum Gallery Weekend **Berlin** seinen größten Trumpf ausspielt. Mit erfolgreichen Ausstellungen in den Galerien von Almine Rech in **Paris** und Simon Lee in **London** hat David Ostrowski in diesem Jahr bereits gezeigt, dass er der radikalste unter den jungen abstrakten Malern ist, die gerade den Kunstmarkt von hinten aufrollen. Angst vor der Leere hat er nicht – seien es nun seine Leinwände oder die großen, weißen Räume, die der in **Köln** lebende Künstler meisterhaft mühelos bespielt.